



Architektur als Gastgeber

In Montefano, einem versteckten Winkel der italienischen Marken, liegt das *passa-tempo* – ein Boutiquehotel mit nur 6 Zimmern, das nordische Klarheit und italienischen Charme auf beeindruckende Weise vereint. Ein echter Geheimtipp.

130

Die Marken punkten mit sanften Hügeln, malerischen Kalksteinklippen, mittelalterlichen Städtchen, Weite und Meer. Gerne wird die Region auch als „die unentdeckte Toskana“ bezeichnet. Hier, im stillen Nirgendwo und trotzdem zentral zwischen Ancona und Macerata gelegen, verwirklichten sich die Hausherren Rodolfo und Melanie einen Traum und schufen mit ihrem „*passa-tempo*“ ein Hotel, das nordische Klarheit und italienischen Charme perfekt vereint. Hier treffen spontane Gastfreundschaft, Liebe zum Design, Luxus und die italienische Leichtigkeit aufeinander. Eine perfekte Mischung, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Während das Haus von außen schlicht ist, warten im Inneren echte Wow-Momente. Ein offenes Treppenhaus aus Stahl mit Innenbalkonen und der Lounge-Bereich mit Kamin sind beeindruckend. Der Blick auf die Natur aus jedem Fenster ist kein Zufall, sondern wurde vom Architekten genau geplant und durch große Panoramafenster unterstützt, die die Landschaft in die Innenräume holen. Die Zimmergestaltung ist auch deshalb schlicht, aber hochwertig – die Natur bleibt



Dieses Refugium ist ein Hoteltipp aus der Kollektion von [charming-places.de](https://www.charming-places.de) exklusiv für *eco.nova*. Anja Fischer und ihr Team haben ein glückliches Händchen für schöne Orte und besondere Reiseinspirationen.

Protagonistin. Morgens erwartet die Gäste ein liebevoll zubereitetes, raffiniert-regionales Frühstück am langen Esstisch, der direkt in die Küche übergeht. In der Mitte des Raumes sorgt eine Schaukel für gute Schwingungen, der eine Stufe tiefergelegte Lounge-Bereich schenkt mit schwebendem Kamin Lagerfeuer-Momente und im Wohnzimmer-Eck erwartet die Gäste ein fantastischer Weitblick auf die Landschaft.

Begleitet von warmen Lichtstimmungen, innen wie außen.

Der atemberaubende Sonnenuntergang, das Liegen im Schatten eines Maulbeerbaumes und dazu der Gesang der Zikaden lassen Urlauber schnell zur Ruhe kommen. Neben den weitläufigen Freiflächen rund um das Haus bietet der Salzwasserpool eine entschleunigende Aussicht auf die Weinberge. Das minimalistische Gestaltungskonzept ist klar und modern. Die Materialien sind im Wesentlichen reduziert auf Stahl, Beton, Glas und Holz – vom Treppenhaus über den riesigen, offenen Gemeinschaftsraum im Erdgeschoss bis zu den Doppelzimmern und Suiten mit je eigenem Bad. Drum herum liegt die wunderschöne Landschaft, die eine Hautrolle der architektonischen Inszenierung übernimmt. www.passa-tempo.it



Für weitere Infos scannen Sie bitte den QR-Code.